

Wieland- Gymnasium	Curriculum für das Fach Geschichte	Wochenstunden: 2	Klasse 11/12 (BF)	Blatt 0 Stand: 02.06.2021
-----------------------	---	-------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Überblick und Grundlagen zum Fach Geschichte - Klasse 11/12 (Basisfach)

Übergeordnete Kompetenzbeschreibungen

3.4.1 Wege in die westliche Moderne (11.1, zweistündig)

Die Schülerinnen und Schüler können Modernisierungsprozesse in Europa seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert analysieren und deren Bedeutung für die Gegenwart beurteilen

3.4.3 Diktaturen im 20. Jahrhundert als Gegenentwürfe zur parlamentarischen Demokratie (11.2, zweistündig)

Die Schülerinnen und Schüler können die Entwicklung moderner Diktaturen in Europa bis 1945 analysieren und bewerten.

3.4.5 West- und Osteuropa nach 1945: Streben nach Wohlstand und Partizipation (12.1, zweistündig)

Die Schülerinnen und Schüler können Chancen und Probleme bei der Ausweitung von Massenkonsum und politischer Teilhabe in West- und Osteuropa nach 1945 analysieren.

3.4.7 Aktuelle Probleme postkolonialer Räume in historischer Perspektive (12.2, zweistündig)

Die Schülerinnen und Schüler können den Prozess der Dekolonisierung charakterisieren und an einem ausgewählten Beispiel aktuelle Konfliktfelder postkolonialer Räume in historischer Perspektive analysieren.

Wieland- Gymnasium	Curriculum für das Fach Geschichte	Wochenstunden: 2	Klasse 11/12 (BF)	Blatt 1 Stand: 02.06.2021
-----------------------	---	-------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Orientierung in der Zeit

11.1 Die Schülerinnen und Schüler können den historischen Zeitraum, der in 11.1 Gegenstand des Geschichtsunterrichts ist, anhand folgender Daten charakterisieren:

ab 1780/1830	Industrialisierung in England/Deutschland
ab 1776	Entstehen der US-Verfassung
1848	Revolutionen in Europa
ab 1850	Auswanderung nach Amerika
1871	Deutsche Reichsgründung
ab 1880	Hochmoderne

11.2 Die Schülerinnen und Schüler können den historischen Zeitraum, der in 11.2 Gegenstand des Geschichtsunterrichts ist, anhand folgender Daten charakterisieren:

1917	Oktoberrevolution
1918–1939	Durchbruch und Scheitern der jungen parlamentarischen Demokratien in Europa
1918/19	Novemberrevolution, Weimarer Verfassung
1922–1943	Faschismus in Italien
1929–1953	Stalinismus in der Sowjetunion
1930–1933	Präsidialkabinette
30.1.1933	Machtübertragung
1939–1945	Zweiter Weltkrieg

12.1 Die Schülerinnen und Schüler können den historischen Zeitraum, der in 12.1 Gegenstand des Geschichtsunterrichts ist, anhand folgender Daten charakterisieren:

8.5.1945	Bedingungslose Kapitulation Deutschlands
ab 1947	Kalter Krieg
1949	Gründung von BRD und DDR
ab 1950	Wirtschaftsboom in Ost- und Westeuropa
17.6.1953	Volksaufstand in der DDR
1961	Mauerbau
ab 1968	Internationale Jugendproteste, neue soziale Bewegungen
1973/74	Erste Ölkrise
ab 1980	Strukturwandel in Westeuropa, Wirtschaftskrise in Osteuropa
ab 1985	Glasnost, Perestroika
1989	Ende des Kalten Kriegs, Revolutionen in Osteuropa
9.11.1989	Mauerfall
3.10.1990	Deutsche Einheit
1991	Ende der UdSSR
1992	Vertrag von Maastricht

12.2 Die Schülerinnen und Schüler können den historischen Zeitraum, der in 12.2 Gegenstand des Geschichtsunterrichts ist, anhand folgender Daten charakterisieren:

1917/18	Zerfall des russischen, österreichisch-ungarischen und osmanischen Imperiums
1918	Wilson's 14 Punkte
1920	Völkerbund: Mandatssystem
1945	Ende des Zweiten Weltkriegs
1960–1970	Höhepunkt der Dekolonisierung

Wieland- Gymnasium	Curriculum für das Fach Geschichte	Wochenstunden: 2	Klasse 11/12 (BF)	Blatt 3 Stand: 02.06.2021
-----------------------	---	-------------------------	--------------------------	-------------------------------------

Stufenspezifische Hinweise zu Klasse 11/12

Auf dem Weg zum Abitur verstärken sich die wissenschaftspropädeutische Ausrichtung des Geschichtsunterrichts sowie die Anforderungen an die Selbstständigkeit und Selbsttätigkeit der Schülerinnen und Schüler weiter.

Thematisch stehen die Chancen und Risiken der Modernisierungsprozesse im Mittelpunkt, die sich seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert in Europa und weltweit vollziehen. Gefragt wird nach den Folgen des sich zusehends beschleunigenden Wandels, der die Industrialisierung sowie die Ausweitung von politischer Partizipation, sozialstaatlicher Absicherung und kultureller Liberalisierung im 19. Jahrhundert begleitet.

Gefragt wird auch, inwieweit die radikalen, gewalttätigen Veränderungsprozesse, die sich in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Europa vollziehen, zu den Folgen der Beschleunigungsprozesse in der Epoche der Hochmoderne gehören: die Entstehung und Ausbreitung eines europaweiten Radikalnationalismus, zwei Weltkriege, die Beseitigung der meisten nach 1919 in Europa entstandenen parlamentarischen Demokratien durch links- und rechtsradikale Weltanschauungsdiktaturen sowie Massenvertreibungen, Deportationen und Völkermord – allesamt Vorgänge, die mit zuvor ungekannter Gewalttätigkeit verbunden waren und das 20. Jahrhundert im Rückblick als „Zeitalter der Extreme“ (Eric Hobsbawm) erscheinen lassen.

Zu fragen ist schließlich nach den unterschiedlichen Wegen, die West- und Osteuropa eingeschlagen haben nach dem Zivilisationsbruch in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Während die westeuropäischen Gesellschaften in unterschiedlichen Geschwindigkeiten den Weg zu wirtschaftlicher und politischer Stabilität sowie zu Demokratie, Rechtsstaat und Massenkonsum finden, gewinnt Osteuropa erst am Ende des 20. Jahrhunderts den Zugang zu Freiheit und Wohlstand. Auch dabei sind wieder die Ambivalenzen von Modernisierung und Liberalisierung in den Blick zu nehmen, etwa die Zäsur in den 1970er-Jahren mit dem Ende des europaweiten Wirtschaftsbooms während des „Golden Age“ beziehungsweise der „trente glorieuses“, der Erosion der klassischen Industriegesellschaft sowie dem epochalen Strukturwandel durch Digitalisierung und Globalisierung. Zu fragen ist auch nach Zusammenhängen zwischen diesen Wandlungsprozessen, die auf eine „zweite Moderne“ zielen, und dem Zusammenbruch des Ostblocks einerseits, dem Ende des Kalten Kriegs andererseits.

Abschließend wird in europäischer und globaler Perspektive ein weiterer dramatischer Basisprozess thematisiert, der das 20. Jahrhundert gekennzeichnet hat und der in den postkolonialen Räumen des 21. Jahrhunderts bis heute weiterwirkt: das Ende der europäischen Übersee-Imperien im Zuge der Dekolonisierung. Der Zusammenbruch des europäischen Kolonialismus stellte nicht nur eine tiefe Zäsur für die ehemals kolonisierten Länder dar, sondern auch für die Geschichte Europas, beendete die Dekolonisierung doch endgültig die Europäisierung der Welt, die spätestens um 1500 begonnen hatte. Die Ächtung von Rassismus und Kolonialismus war ein ebenso folgenreiches wie unhintergebares Ergebnis des Dekolonisierungsprozesses. In seiner Folge führte ein weltweiter Wertewandel dazu, dass Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und das Selbstbestimmungsrecht der Völker als Maßstab zur Bewertung politischer Systeme und staatlichen Handelns wieder eingesetzt wurden. Die Schülerinnen und Schüler lernen bei der Beschäftigung mit diesen Themen, dass es auch ihre Aufgabe ist, dazu beizutragen, dass dieser Wertmaßstab im 21. Jahrhundert seine Gültigkeit nicht wieder verlieren wird.

Thema / Inhalte <i>Inhaltsbezogene Kompetenzen</i>	Fachkompetenzen <i>Prozessbezogene Kompetenzen</i>	Übergeordnete Kompetenzen <i>Verankerung Schulprofil (WG)</i> <i>Verankerung Leitperspektiven (LP)</i>	
11.1 Wege in die Moderne Die SuS können Modernisierungsprozesse in Europa seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert analysieren und deren Bedeutung für die Gegenwart beurteilen.			30
1. Moderne, Modernisierung, Doppelrevolution: politische Revolution, Industrielle Revolution Die SuS können den Begriff der Modernisierung erläutern.	<i>Sachkompetenz:</i> Die SuS können bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden. ☞ <i>Die Französische Revolution - Herrschaft: Revolution</i> ☞ <i>Der industrialisierte Nationalstaat - Wirtschaft: Industrialisierung</i>	LP (BNE): Demokratiefähigkeit	4
2. Industrialisierung, Verkehrsrevolution, Kommunikationsrevolution, Wirtschaftsliberalismus Die SuS können Merkmale der europäischen Industrialisierung analysieren.	<i>Methodenkompetenz:</i> Die SuS können unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Karten, Statistiken, Karikaturen, Plakate, Historien Gemälde, Fotografien, Filme, Zeitzeugenaussagen) auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren. ☞ <i>Der industrialisierte Nationalstaat - Wirtschaft: Industrialisierung</i>	LP (BNE): Komplexität und Dynamik nachhaltiger Entwicklung LP (MB): Mediengesellschaft	4
3. Nationalismus, Liberalismus, Nationalversammlung, Grundrechte, „Revolution von unten“, „Revolution von oben“, Deutsches Kaiserreich, Reichsverfassung Die SuS können die deutsche Nationalstaatsbildung als Form nachholender Modernisierung charakterisieren und bewerten.	<i>Fragekompetenz:</i> Die SuS können Fragen an die Geschichte formulieren und vorgegebene historische Fragestellungen nachvollziehen. ☞ <i>Europa nach der Französischen Revolution – Herrschaft: Nationalstaat</i>	LP (BNE): Demokratiefähigkeit Kaiser Wilhelm I.- und Bismarck-Denkmal in Biberach	8

Wieland-Gymnasium	Curriculum für das Fach Geschichte	Wochenstunden: 2	Klasse 11/12 (BF)	Blatt 5 Stand: 02.06.2021
-------------------	---	-------------------------	--------------------------	-------------------------------------

<p>4. Klassengesellschaft: Bourgeoisie, Proletariat, Soziale Frage; Arbeiterbewegung: Reform, Revolution; Sozialistenverfolgung, staatliche Sozialpolitik</p> <p>Die SuS können die Auswirkungen der Industrialisierung auf die europäischen Gesellschaften analysieren und bewerten.</p>	<p><i>Sachkompetenz:</i> Die SuS können wichtige Gruppen in den jeweiligen Gesellschaften unterscheiden sowie deren Funktionen, Interessen und Handlungsmöglichkeiten beschreiben.</p> <p>☞ <i>Europa nach der Französischen Revolution – Gesellschaft: Bürgertum</i></p> <p>☞ <i>Der industrialisierte Nationalstaat – Gesellschaft: Arbeiter, Unternehmer</i></p>	<p>LP (BO): Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt</p>	4
<p>5. Fenster zur Welt: Jacksonian Democracy, Gilded Age, Big Business, Massenkonsum, Laissez-faire, Trade Union</p> <p>Die SuS können die politische und wirtschaftliche Modernisierung in den USA analysieren und deren Folgen bewerten.</p>	<p><i>Orientierungskompetenz:</i> Die SuS können die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern.</p> <p>☞ <i>Die Französische Revolution – Herrschaft: Revolution</i></p> <p>☞ <i>Der industrialisierte Nationalstaat - Wirtschaft: Industrialisierung</i></p>		4
<p>6. Hochmoderne: Urbanisierung, Mobilität, Beschleunigung, Modernisierungsverlierer; Massenorganisation: Politisierung, Frauenbewegung; Militarismus, Antisemitismus, Radikalanationalismus, Sozialdarwinismus</p> <p>Die SuS können Erscheinungsformen der Moderne um die Jahrhundertwende erläutern sowie ambivalente Reaktionen auf Beschleunigungserfahrungen erläutern.</p>	<p><i>Reflexionskompetenz:</i> Die SuS können die Rolle von Medien in historischen Prozessen und für das Geschichtsbewusstsein analysieren.</p> <p>☞ <i>Der industrialisierte Nationalstaat – Kultur: moderne Lebenswelten</i></p>		4
<p>7. Tertiarisierung, Digitale Revolution, Postindustrielle Gesellschaft, Postmoderne</p>	<p><i>Orientierungskompetenz:</i> Die SuS können die Übertragbarkeit historischer Erkenntnisse auf aktuelle Probleme und mögliche Handlungsoptionen für die Zukunft erörtern.</p>	<p>LP (BO): Fachspezifische und handlungsorientierte Zugänge zur Arbeits- und Berufswelt</p>	2

Wieland-Gymnasium	Curriculum für das Fach Geschichte	Wochenstunden: 2	Klasse 11/12 (BF)	Blatt 6 Stand: 02.06.2021
Die SuS können Wandlungsprozesse im 21. Jahrhundert charakterisieren und mit der Industriemoderne vergleichen.	☞ <i>Gesellschaftsstruktur und gesellschaftlicher Wandel</i>	LP (MB): Mediengesellschaft		
11.2 Diktaturen im 20. Jahrhundert als Gegenentwürfe zur parlamentarischen Demokratie Die SuS können die Entwicklung moderner Diktaturen in Europa bis 1945 analysieren und bewerten.			30	
1. Liberalismus: Menschen- und Bürgerrechte, Partizipation, Pluralismus, Verfassung, Gewaltenteilung, Parlamentarisierung, Individualismus, Marktwirtschaft Die SuS können das Modell der liberalen Demokratie charakterisieren.	<i>Sachkompetenz:</i> Die SuS können bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden. ☞ <i>Europa nach der Französischen Revolution – Weltdeutung: Liberalismus, Nationalismus</i> ☞ <i>Der industrialisierte Nationalstaat – Wirtschaft: Wirtschaftsliberalismus</i>		2	
2. Kommunismus: Klassenkampf, Kaderpartei, Antipluralismus, „Diktatur des Proletariats“, sozialistische Revolution, Antiindividualismus Die SuS können das antiliberalen Modernisierungskonzept des Sowjetkommunismus charakterisieren.	<i>Orientierungskompetenz:</i> Die SuS können eigene und fremde Wertorientierungen erklären und überprüfen. ☞ <i>Russland – Weltdeutung: Leninismus</i>		2	
3. Novemberrevolution, Systemwechsel, Selbstbestimmungsrecht der Völker, Revision, Weltwirtschaftskrise, Präsidialkabinett	<i>Reflexionskompetenz:</i> Die SuS können historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität). ☞ <i>Europa in der Zwischenkriegszeit – Herrschaft: Demokratisierung</i>	LP (BNE): Demokratiefähigkeit Matthias Erzberger: Grab auf dem katholischen Friedhof in Biberach	8	

Wieland-Gymnasium	Curriculum für das Fach Geschichte	Wochenstunden: 2	Klasse 11/12 (BF)	Blatt 7 Stand: 02.06.2021
Die SuS können Durchbruch und Scheitern der liberalen parlamentarischen Demokratie im Europa der Zwischenkriegszeit am Beispiel der Weimarer Republik erklären.				
<p>4. Nationalsozialismus: Rassismus, Antisemitismus, Führerprinzip, „Volksgemeinschaft“, „Lebensraum im Osten“, Antiliberalismus</p> <p>Die SuS können die Ideologie des Nationalsozialismus erläutern.</p>	<p><i>Orientierungskompetenz:</i> Die SuS können eigene und fremde Wertorientierungen erklären und überprüfen.</p> <p>☞ <i>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg – Weltdeutung: Nationalsozialismus</i></p>	LP (BTV): Wertorientiertes Handeln	2	
<p>5. „Machtergreifung“: NSDAP, Pseudolegalität, „Gleichschaltung“; Diktatur; Aufrüstung, „sozialer Volksstaat“; Propaganda: Personenkult; Terror: Konzentrationslager, Verfolgung, „Euthanasie“, Deportation; Massenloyalität; Widerstand</p> <p>Die SuS können Machterwerb und Herrschaftspraxis des Nationalsozialismus analysieren und bewerten.</p>	<p><i>Fragekompetenz:</i> Die SuS können Untersuchungsschritte zur Beantwortung historischer Fragen planen.</p> <p>☞ <i>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg – Herrschaft: Diktatur</i></p>	LP (MB): Medienanalyse	6	
<p>6. Diktatur; Massenmobilisierung, Massenorganisation, Fünfjahresplan, Kollektivierung, Industrialisierung, Propaganda: Personenkult, Massenkultur; Terror: Gulag, Schauprozess, Deportation, Klassendiktatur; „Sozialismus in einem Land“, Loyalitätsdefizit</p> <p>Die SuS können die Herrschaftspraxis im Stalinismus charakterisieren und bewerten.</p>	<p><i>Methodenkompetenz:</i> Die SuS können unterschiedliche Materialien (insbesondere Texte, Karten, Statistiken, Karikaturen, Plakate, Historien Gemälde, Fotografien, Filme, Zeitzeugenaussagen) auch unter Einbeziehung digitaler Medien kritisch analysieren.</p> <p>☞ <i>Russland – Herrschaft: Stalinismus</i></p>		2	

Wieland-Gymnasium	Curriculum für das Fach Geschichte	Wochenstunden: 2	Klasse 11/12 (BF)	Blatt 8 Stand: 02.06.2021
-------------------	---	-------------------------	--------------------------	-------------------------------------

<p>7. Zweiter Weltkrieg, Vernichtungskrieg, Weltanschauungskrieg, SS, Wehrmacht, Zwangsarbeit, „Endlösung“, Deportation, Holocaust – Shoah</p> <p>Die SuS können den Zweiten Weltkrieg charakterisieren und bewerten.</p>	<p><i>Reflexionskompetenz:</i> Die SuS können Möglichkeiten und Grenzen individuellen und kollektiven Handelns in historischen Situationen erkennen und alternative Handlungsmöglichkeiten erörtern.</p> <p>☞ <i>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg – Vernetzung: Vernichtungskrieg</i></p>	<p>LP (BTV): Konfliktbewältigung und Interessenausgleich</p>	4
<p>8. Fenster zur Welt: Italienisch-Ostafrika, Kolonie, Imperium</p> <p>Die SuS können die Expansion des faschistischen Italien in Afrika vor dem Zweiten Weltkrieg charakterisieren.</p>	<p><i>Methodenkompetenz:</i> Die SuS können die für eine Problemlösung erforderlichen Informationen beschaffen (zum Beispiel Bibliothek, Internet).</p> <p>☞ <i>Imperialismus und Erster Weltkrieg – Vernetzung: Imperialismus</i></p>		2
<p>9. Totalitarismus, Modernisierungsdiktatur, Erziehungsdiktatur, Gefälligkeitsdiktatur, Singularität der nationalsozialistischen Verbrechen</p> <p>Die SuS können Gemeinsamkeiten und Unterschiede der antiliberalen Modernisierungsdiktaturen erläutern und bewerten.</p>	<p><i>Reflexionskompetenz:</i> Die SuS können Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern.</p>		2
<p>12.1 West- und Osteuropa nach 1945: Streben nach Wohlstand und Partizipation</p> <p>Die SuS können Chancen und Probleme bei der Ausweitung von Massenkonsum und politischer Teilhabe in West- und Osteuropa nach 1945 analysieren.</p>			30
<p>1. Zusammenbruchsgesellschaft, Flucht und Vertreibung</p>	<p><i>Sachkompetenz:</i> Die SuS können Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen.</p>	<p>LP (BO): Geschlechtsspezifische Aspekte bei der Berufswahl, Familien- und Lebensplanung</p>	2

Die SuS können die Ausgangssituation in Europa nach 1945 darstellen.			
<p>2. Systemkonflikt, Machtkonflikt, Rüstungswettlauf; Kapitalismus / Sozialismus, parlamentarische Demokratie / Volkdemokratie, Marktwirtschaft / Zentralverwaltungswirtschaft; Kalter Krieg, Stellvertreterkrieg, Blockbildung, Bipolarität, Propaganda</p> <p>Die SuS können Grundstrukturen und zentrale Entwicklungen des Kalten Krieges darstellen.</p>	<p><i>Reflexionskompetenz:</i> Die SuS können historische Sachverhalte rekonstruieren (Rekonstruktion).</p> <p>☞ <i>BRD und DDR – Vernetzung: Kalter Krieg</i></p>		4
<p>3. Boom, Soziale Marktwirtschaft / Zentralverwaltungswirtschaft, Sozialstaat / Versorgungsstaat, Konsumgesellschaft / Primat der Schwerindustrie, Vollbeschäftigung / Recht auf Arbeit</p> <p>Die SuS können den wirtschaftlichen Aufschwung in Ost- und Westeuropa bis Anfang der 1970er-Jahre am deutsch-deutschen Beispiel analysieren und vergleichen.</p>	<p><i>Orientierungskompetenz:</i> Die SuS können eigene und fremde Wertorientierungen erklären und überprüfen.</p> <p>☞ <i>BRD und DDR – Wirtschaft: Soziale Marktwirtschaft, Zentralverwaltungswirtschaft</i></p>	LP (VB): Bedürfnisse und Wünsche	2
<p>4. Aufstand des 17. Juni, „Republikflucht“, Mauerbau, Wiederbewaffnung; 68er-Bewegung, Prager Frühling, Wertewandel</p> <p>Die SuS können den Umgang mit Protest in West und Osteuropa überblicksartig vergleichen und bewerten.</p>	<p><i>Sachkompetenz:</i> Die SuS können regionalgeschichtliche Beispiele in übergeordnete historische Zusammenhänge einordnen.</p> <p>☞ <i>BRD und DDR – Kultur: Wertewandel</i></p>	<p>LP (BTV): Konfliktbewältigung und Interessenausgleich</p> <p>Die 68er-Bewegung in Biberach am Beispiel des Wieland-Gymnasiums</p>	4
<p>5. Friedliche Koexistenz, „Kennedy-Impuls“, Neue Ostpolitik, Helsinki-Prozess</p>	<p><i>Orientierungskompetenz:</i></p>	LP (BTV): Konfliktbewältigung und Interessenausgleich	2

Wieland-Gymnasium	Curriculum für das Fach Geschichte	Wochenstunden: 2	Klasse 11/12 (BF)	Blatt 10 Stand: 02.06.2021
-------------------	---	-------------------------	--------------------------	--------------------------------------

Die SuS können Ansätze zur Entspannungspolitik in den 1960er-Jahren in Ost- und Westeuropa vergleichen und bewerten.	Die SuS können das kollektive Gedächtnis, insbesondere unterschiedliche Geschichtsbilder, analysieren und bewerten, auch unter Berücksichtigung ihrer medialen Darstellung.		
6. Emanzipation: „Mehr Demokratie wagen“, Neue Soziale Bewegungen, Pluralisierung, Charta 77, Dissidentenbewegung Die SuS können Aufbruchsversuche in West und Ost zu mehr Bürgerbeteiligung erläutern.	<i>Reflexionskompetenz:</i> Die SuS können Auswirkungen von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen auf die Lebens- und Erfahrungswelt der Menschen erläutern. ➤ <i>BRD und DDR – Gesellschaft: Jugendopposition</i> ➤ <i>BRD und DDR – Gesellschaft: Pluralisierung</i>	LP (BNE): Teilhabe, Mitwirkung, Mitbestimmung	2
7. Ende des „Golden Age“: Ölkrise, Stagflation, Sockelarbeitslosigkeit, Zwei-Drittel-Gesellschaft, Neoliberalismus; Strukturwandel: Digitalisierung Die SuS können die wirtschaftlichen Krisen der 1970er- und 1980er-Jahre und ihre Auswirkungen auf Westeuropa erläutern.	<i>Reflexionskompetenz:</i> Die SuS können die Rolle von Medien in historischen Prozessen und für das Geschichtsbewusstsein analysieren. ➤ <i>BRD und DDR – Wirtschaft: Wirtschaftswunder</i>	LP (MB): Information und Wissen	2
8. Fenster zur Welt: Vernetzung: Transnationaler Konzern, Finanzmarkt, Migration Die SuS können die Beschleunigung der Globalisierung seit den 1970er-Jahren analysieren und bewerten.	<i>Methodenkompetenz:</i> Die SuS können die für eine Problemlösung erforderlichen Informationen beschaffen (zum Beispiel Bibliothek, Internet). ➤ <i>Der industrialisierte Nationalstaat – Vernetzung: weltweiter Interaktionsraum um 1900</i>		2
9. Strukturwandel, Innovationsdefizit, Staatsverschuldung, Rüstungswettlauf, Versorgungskrise, Legitimitätskrise, Entspannungspolitik, Perestroika, Glasnost, Sinatra-Doktrin, Solidarnosc,	<i>Reflexionskompetenz:</i> Die SuS können historische Sachverhalte in ihren Wirkungszusammenhängen analysieren (Multikausalität). ➤ <i>BRD und DDR – Wirtschaft: Digitale Revolution</i>	LP (MB): Mediengesellschaft	6

Wieland-Gymnasium	Curriculum für das Fach Geschichte	Wochenstunden: 2	Klasse 11/12 (BF)	Blatt 11 Stand: 02.06.2021
-------------------	---	-------------------------	--------------------------	--------------------------------------

<p>Bürgerbewegung, Ausreisebewegung, Friedliche Revolution</p> <p>Die SuS können den Zusammenbruch des Ostblocks erklären.</p>			
<p>10. Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion, Zwei-Plus-Vier-Vertrag, Deutsche Einheit, Russische Föderation, Transformationsgesellschaft, Oligarch</p> <p>Die SuS können die Transformation der ehemaligen Ostblockstaaten am Beispiel Ostdeutschlands und der früheren Sowjetunion erläutern.</p>	<p><i>Sachkompetenz:</i> Die SuS können Zäsuren und Kontinuitäten benennen und in ihrer Bedeutung beurteilen.</p> <p>☞ <i>BRD und DDR – Herrschaft: Friedliche Revolution</i></p>		2
<p>11. Europäische Union, Euro, Osterweiterung, Globalisierung</p> <p>Die SuS können Herausforderungen und Entwicklungsperspektiven Europas erläutern und beurteilen.</p>	<p><i>Orientierungskompetenz:</i> Die SuS können die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten.</p> <p>☞ <i>BRD und DDR – Vernetzung: Europäische Integration</i></p>		2
<p>12.2 Aktuelle Probleme postkolonialer Räume in historischer Perspektive</p> <p>Die SuS können den Prozess der Dekolonisierung charakterisieren und an einem ausgewählten Beispiel aktuelle Konfliktfelder postkolonialer Räume in historischer Perspektive analysieren.</p>			14
<p>1. Imperium, Kolonialismus, Vierzehn Punkte, Selbstbestimmungsrecht der Völker, Völkerbund, Mandatsgebiet</p> <p>Die SuS können die Entstehung antikolonialer Bewegungen als Folge zerfallender Imperien nach 1918 erklären.</p>	<p><i>Sachkompetenz:</i> Die SuS können bei der Analyse, Strukturierung und Darstellung von historischen Sachverhalten Fachbegriffe anwenden.</p> <p>☞ <i>Imperialismus und Erster Weltkrieg – Vernetzung: Imperium</i></p>	LP (BNE): Bedeutung und Gefährdungen einer nachhaltigen Entwicklung	2

Wieland-Gymnasium	Curriculum für das Fach Geschichte	Wochenstunden: 2	Klasse 11/12 (BF)	Blatt 12 Stand: 02.06.2021
-------------------	---	-------------------------	--------------------------	--------------------------------------

<p>2. Revolution, Unabhängigkeitskrieg, gewaltloser Widerstand, nationale Befreiungsbewegung, Dekolonisierung „von oben“</p> <p>Die SuS können Formen der Dekolonisierung charakterisieren.</p>	<p><i>Sachkompetenz:</i> Die SuS können historische Sachverhalte in Zusammenhängen darstellen (Narration).</p> <p>☞ <i>Imperialismus und Erster Weltkrieg – Vernetzung: Imperialismus</i></p>		2
<p>3. Beispiele: Israel-Palästina, Südafrika, Indien, Mittlerer Osten, Vietnam</p> <p>Die SuS können den Dekolonisierungsprozess an einem ausgewählten Raum analysieren und bewerten.</p>	<p><i>Reflexionskompetenz:</i> Die SuS können Sach- und Werturteile analysieren, selbst formulieren und begründen.</p> <p>☞ <i>BRD und DDR – Vernetzung: Palästina, Dekolonisierung</i></p>		8
<p>4. Beispiele: Neokolonialismus, Islamismus, ethno-politischer Konflikt, failed state, „11. September“</p> <p>Die SuS können aktuelle Probleme vor dem Hintergrund von Kolonialismus und Dekolonisierung erörtern.</p>	<p><i>Orientierungskompetenz:</i> Die SuS können die historische Bedingtheit der Gegenwart sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Vergangenheit und Gegenwart analysieren und bewerten.</p>	<p>LP (BNE): Friedensstrategien LP (BTV): Formen interkulturellen und interreligiösen Dialogs</p>	2